

11. Ergebnisschrift der Sitzung vom 16. bis 19. September 2006 in Krefeld

Die dreitägige Sitzung des Arbeitskreises stand unter dem Vorzeichen der nächsten Überarbeitung der Straßenbaumliste.

Die bei der Aktualisierung der Mitte 2006 beschlossenen Straßenbaumliste geführte Diskussion sowie die einschlägigen Erfahrungen aus den beiden Straßenbaumtests haben gezeigt, dass hinsichtlich der Verwendung neuer Baumarten /-sorten weitergehende Erfahrungen und Erkenntnisse erforderlich sind. Aus diesem Grund erfolgte im Rahmen der Arbeitskreissitzung die Besichtigung einer niederrheinischen und einer niederländischen Baumschule in der Nähe von Krefeld. Gleichzeitig bot sich eine Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit den niederländischen Kollegen hinsichtlich deren Erkenntnisse aus der niederländischen Gebrauchswertuntersuchung Straßenbäume.

Krefeld

Auf Einladung der Leiterin des Fachbereich Grünflächen Frau Törkel und des zuständigen Beigeordneten Herrn Visser tagte der Arbeitskreis Stadtbäume in Krefeld. Am Nachmittag vor der Sitzung stand die Besichtigung des Stadtparks Fischeln und des Schönhausensparks unter der fachkundlichen Führung von Frau Törkel und zweier Kollegen auf dem Programm. Der schon zum Anfang der 1990er Jahre begonnene Stadtpark Fischeln konnte zur Euroga 2002 durch das Landschaftsarchitekturbüro Kipar weiter ausgebaut werden. Neben der besonderen gartenkünstlerischen Ausgestaltung der Grünanlage fällt vor allem die Verwendung der Gehölze ins Auge. Entlang eines durchgängigen Wegebogens sind formal ausgerichtet Reihen von Säuleneichen (230 Stück *Quercus robur* 'Fastigiata Koster') angeordnet die das Grundgerüst der gesamten Anlage bilden. Hieran angelehnt wurden Gruppen von Blütenbäumen gepflanzt, deren Blütezeiten im Osten beginnen und im Westen enden. Der Schönhausenspark dagegen ist ein alter Landschaftspark, der im Zuge der Euroga 2002 umfangreich saniert werden konnte. Der Baumbestand ist vor allem aufgrund seines Alters und der Vielfalt an Baumarten von besonderem Interesse.

Besichtigung Baumschulen

Die Besichtigung einer niederrheinischen – Baumschule Lappen - und einer niederländischen Baumschule – Baumschule Ebben – erfolgte vor allem mit der Zielsetzung Erkenntnisse über neue Baumarten und /-sorten zu bekommen. Unter fachkundlicher Führung der jeweiligen Baumschulbesitzer konnte sich der Arbeitskreis ein umfassendes Bild über das vielfältige Sortiment beider Baumschulen machen. Besonders auffallend war bei beiden Baumschulen, die intensive Züchtung und Kultivierung neuer Sorten, die vor allem in Hinblick auf die Verwendung im Straßenbereich viel versprechend erscheinen. Aber auch die Kultivierung in Deutschland kaum bekannter fremdländischer Baumarten und /-sorten beeindruckte sehr.

Der Arbeitskreis wird sich mit dem Thema neue Baumarten und /-sorten weiter intensiv befassen und die Erkenntnisse ggf. auf der GALK-Internetseite www.galk.de veröffentlichen. Darüber hinaus wird diskutiert, inwieweit einige besonders interessante Baumarten und /-sorten im Rahmen des Straßenbaumtests II auf ihre Eignung für den Straßenbereich getestet werden sollen.



Niederländischer Straßenbaumtest

Unter Federführung verschiedener staatlicher und wissenschaftlicher Institutionen sowie der Baumschulwirtschaft wurde von 1995 bis 20005 eine erste Gebrauchswertuntersuchung von Straßenbäumen in den Niederlanden durchgeführt. Seit 2000 wird eine neue Versuchsreihe durchgeführt, die bis 2010 ausgerichtet ist. (empfehlenswert www.straatbomen.nl)



In einer intensiven Diskussion mit den Herren Jelle Hiemstra von der Universität Wageningen und Jan Mauritz von Cyber b.v. wurden die Ergebnisse dieser niederländischen Untersuchung erörtert und mit denen des GALK – Straßenbaumtests verglichen. Ein genauer Abgleich der Ergebnisse wird noch aufgearbeitet und anschließend unter www.galk.de veröffentlicht.

Der Erfahrungsaustausch mit den niederländischen Kollegen wurde durch eine Besichtigung von Baumstandorten aus der Gebrauchswertuntersuchung und des Arboretums „Burgemeester Galama“ in der Gemeinde Overbetuwe abgerundet.

Broschüre Empfehlungen zum Pflanzenschnitt

Die eigens für die geplante Broschüre angefertigten zeichnerischen Darstellungen sind besonders geeignet, die Textaussagen grafisch wiederzugeben. Sowohl die Zeichnungen als auch der Text werden abschließend diskutiert. Der Arbeitskreis wird nach Abschluss dieser Broschüre die Broschüre zum Pflanzen von Bäumen überarbeiten und an die bisher veröffentlichten FLL-Regelwerke inhaltlich anpassen.

Leitfaden Baumkataster

Die Aktivitäten zur Erstellung des Leitfadens Baumkataster sollen intensiviert werden, so dass zum Anfang des nächsten Jahres eine Veröffentlichung erfolgen kann. Die bisher aufgearbeiteten und schon veröffentlichten Texte sollen auf die GALK-Internetseiten gestellt werden.

Straßenbaumtest II

Die Erkenntnisse aus den og. Baumschulbesichtigungen und der Diskussion mit den Kollegen aus den Niederlanden hat gezeigt, dass neben den bisher vom Arbeitskreis aufgearbeiteten Informationen zu Stadtbäumen (z. B. Straßenbaumliste) weitere Informationen (z. B. Hinweise auf Veredelung) für die Anwender von Bedeutung sind. Der Arbeitskreis sieht seinen künftigen inhaltlichen Schwerpunkt vor allem in der praxisbezogenen Aufarbeitung der Informationen, die für die Verwendung von Bäumen im Straßenbereich von Bedeutung sind.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises Stadtbäume findet vom 06.05. – 08.05.2006 in Mannheim statt.